Museumsverbund Lüchow-Dannenberg e.V.

Dachverband der dreizehn Museen in Lüchow-Dannenberg

Protokoll
157. Sitzung des Fachbeirats
Ort: Dörfergemeinschaftshaus Schnega
Zeit: 05. Oktober 2026

Anwesend: Dietrich Ritzmann (Swinmark Grenzlandmuseum Göhr)
Ulrike Braun (Freilichtmuseum Archäologisches Zentrum Hitzacker)
Susanne Götting (Museum im Waldemarturm Dannenberg)
Sarah Kreiseler (Rundlingsmuseum Wendland)
Gerhard Pahl (Höhbeck Museum Vietze)
Dr. Ulrich Schröder (Blaues Haus Museum Clenze)
Patrick Schmidt (Museum Hitzacker Das Alte Zollhaus)
Mirko Tügel (Feuerwehrmuseum Neu Tramm)

---

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Ulrike Braun eröffnet die Sitzung, dankt Dietrich Ritzmann für die Gastfreundschaft und die vorangegangene Führung durch das Grenzlandmuseum, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Genehmigung des Protokolls der 156. Sitzung vom 27. Juli 2026
Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

3. Nachbearbeitung der letzten Sitzung
keine

4. Berichte aus den Museen

4.1 Rundlingsmuseum Wendland
Mit den Hexen- und Kräutertagen, dem Flachsfest, der Jubiläumswoche und dem Apfeltag habe es sehr viel Programm in den vergangenen Wochen gegeben, berichtet Sarah Kreiseler.
Am 18.September sei der 50. Geburtstag des RM mit einem Festakt begangen worden. Während der Jubiläumswoche sei eine Lichtinstallation von Harm Bremer gezeigt worden, welche sehr gut angekommen sei. Inklusive der Abendveranstaltung seien etwa 300 Gäste zu verzeichnen gewesen. Ebenfalls gute Rückmeldungen erhielte die neue Soundinstallation von Simon Kamphans (Hinhörfaktor) im ehem. als „Heimathaus“ nun „Dreiständerhaus“ betitelten Gebäude. Die Schulungen zur neuen Website hätten stattgefunden, diese sei nun startbereit und könne mit Inhalten gefüllt werden. Der Relaunch sei zur neuen Saison geplant. Da das Osterfest 2027 relativ früh ist, starte die Museumssaison bereits am 13. März.

4.2 Museum Hitzacker
Bei den vertagten Vorstandswahlen hätten sich im 2. Anlauf nun neue Vorstandsmitglieder gefunden, berichtet Patrick Schmidt. Er fungiere fortan als 1. Vorsitzender, neu zum Verein stießen Christian Schmidt als 2. Vorsitzender, sowie Lars-Oliver Schulz als Kassenwart
Der anstehende Kauf des Sofafloß sei weiter ein großes Thema, ein Antrag bei der Bürgerstiftung Dannenberg sei gestellt und eine Spendenaktion liefe. Aufgrund des Niedrigwassers sei seit Juni kein Floßbetrieb möglich.
Am 06.09. sei Prinz Claus 100. Geburtstag begangen worden, das Museum habe einen Vortrag zweier niederländischen Journalist:innen im Museumshof organisiert, welche eine

Biographie über den jungen Claus geschrieben haben.
Mit einem ausgesprochen gut besuchten Konzert (halbSieben) und einem Vortrag über die Ostindienkompanien (Patrick Schmidt) sei nun das Sommerprogramm im Museumshof beendet.
Für den November sei das alljährliche Treffen für die Saisonplanung 2027 mit allen ehrenamtlichen Interessierten geplant.

4.3 Museum im Waldemarturm Dannenberg
Das vorliegende Bauhistorische Gutachten attestiere Handlungsbedarf, der über die Dachsanierung hinaus gehe, berichtet Susanne Götting. Der eigentliche Turm stehe fest, aber das Treppenturm neige sich weg. Auch im Verlies stünden Arbeiten an. Zusätzliche Fördergelder seien bewilligt, die Arbeiten könnten bei der im Rahmen des Städtebausanierungsprojektes stattfindenden Dachsanierung integriert werden. Es sei jedoch schwierig, dafür planende Firmen zu finden. Inzwischen sei die Medienstele im Waldemarturm abrufbar, die Illuminationen können nun mit Informationen auf deutsch, englisch und dänisch ergänzt werden.
Um der missverständlichen Berichterstattung rund um das Gutachten entgegen zu wirken, habe man sich an der Langen Nacht der schönen Künste und dem Tag des offenen Denkmals beteiligt und über den Gutachteninhalt informiert. Eins der Angebote habe vor dem Turm stattgefunden und den Impuls gesetzt, ähnlich barrierearme Angebote für Interessierte anzudenken.

4.4 Historisches Feuerwehrmuseum Neu Tramm
Die im Rahmen des Aktions- und Gedenkjahres zur Waldbrandkatastrophe Gorleben 1975 neu konzipierte Waldbrandausstellung sei nun final im Museum eingemündet, berichtet Mirko Tügel. Im Zuge dessen habe man alle auf den 2500qm Ausstellungsfläche vorhandenen Exponate und Materialien zum Thema Waldbrand gebündelt, auf den Landkreis Lüchow-Dannenberg zentralisiert und umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt. Für die Feuerwehrspiele „Alte Hasen junge Hüpfer“, bei denen Feuerwehrnachwuchs und aktive Kräfte als gemischte Teams antreten, wurde die alte Handdruckspritze gangbar gemacht und mit viel Spaß benutzt. Weitere Renovierungen und die Umsetzung neuer Ideen stehen an, so ist z.B. ein Teilbereich mit einer Hochwasserausstellung geplant (Fokus auf Feuerwehrtechnik). Nach interessanten Angebotserfahrungen mit Kindergärten und Grundschulen soll auch der Bereich Museumspädagogik weiter vertieft werden.

4.5 Swinmark Grenzlandmuseum Göhr
Die Arbeiten um die Wiederherstellung des Harper Bogens als einzige noch existierende Aussichtsplattform an der innerdeutschen Grenze in Kooperation mit dem Grenzmuseum Bad Bodenteich laufen positiv weiter. Im Museum Göhr befindet sich ein weiteres neues Objekt: der Nachbau einer SM 70.

4.6 Höhbeck Museum Vietze
Drei Veranstaltungen hätten seit der letztem Sitzung stattgefunden, berichtet Gerhard Pahl: ein Fledermausvortrag mit vielen Zuhörende von der Uni HH, in dessen Kontext Kontakt zum Biostudiengang angebahnt wurde, der alljährliche Dorfrundgang mit Jan Purwing und das kulinarische Event „Die Welt zu Gast in Vietze“, welches mit 70 Besuchenden, die mit einem Buffet von 20 Köch:innen bewirtet wurden, ausgesprochen gut besucht war. (S. auch Fotos auf Homepage)
Personell stünden nach der Neuwahl im Rat ebenfalls Veränderungen für den Vorstand an. Jan Purwing habe nicht mehr als Bürgermeister kandidiert, so dass nun ein anderer Vertreter den Sitz im Vereinsvorstand übernehme.
Weiter berichtet Gerhard Pahl von der Fachtagung „Kleine Museen und Digitalisierung“ im Museum Winsen, deren Protokoll er zur Verfügung stellen werde (s. Anhang).
Als Ausblick benennt er die Planung einer Sonderausstellung zum Thema Heimat. Aktuell stünde der 2. Vorstandsworkshop an.
Im Museum selbst würde die Auffrischung der Dauerausstellungen anstehen und im November der Adventsmarkt stattfinden.

Sarah Kreiseler stellt die Frage, ob es möglich sei, große Feste im Fachbeirat zeitlich abzustimmen.
Eine Umsetzbarkeit wird nicht abschließend diskutiert, Ulrike Braun schlägt vor, große Feste im Fachbeirat zu kommunizieren, damit die Daten ins Protokoll kommen.

4.7 Freilichtmuseum Archäologisches Zentrum Hitzacker
Die Saison sei fast geschafft, berichtet Ulrike Braun. Als große Veranstaltung stünden noch das Wikingerwochenende an, daneben fänden noch diverse Ferienprogramme statt. Weiter berichtet sie, dass die Vollzeitkassenkraft seit 30.9. in Rente sei. Dieser Mitarbeiter sei die einzige tarifentlohnte Kraft gewesen. Daher sei die Idee entstanden, eine neue Rezeptionsleitung einzustellen, welche nicht nach Tarif, sondern wie die anderen Mitarbeiter bezahlt würde und den Restbetrag in eine neue Technikstelle mit kleinem Stellenanteil zu stecken und somit die Museumsleitung von ihren stetigen Hausmeistertätigkeiten zu entlasten. Der Stadtrat habe dafür grünes Licht signalisiert.

4.8 Blaues Haus Museum Clenze
Ulrich Schröder berichtet, dass er als 1. Vorsitzender des Vereins wiedergewählt wurde – allerdings habe es auch keine Alternative gegeben. Dies sei aber nur ein Aspekt der ungewissen Zukunft für das Museum. So berichtet er weiter, dass einerseits ein Förderantrag im Rahmen des Investitionsförderprogrammes geplant sei, andererseits aber die in den Förderkriterien benannte nachhaltige Zukunftsvision fraglich sei. Der Verein verzeichne einen Mitgliederschwund durch Überalterung. Ulrich Schröder sei froh, dass Tochter Ulrike weiter aktiv sei und die museumspädagogische Seite forciere, das Thema Schule in vergangenen Zeiten gäbe viel her. Daneben gebe es noch einen Ehrenamtlichen, der sich um Haus und Gelände kümmere. Insgesamt bliebe die personelle Zukunftsperspektive aber ungewisse, es sei kein Ersatz in Sicht. Aber auch die Finanzen seien problematisch, die für den Förderantrag erforderlichen 25% Eigenmittel aufzubringen, sorgten angesichts gestiegener Energiekosten für schmelzende Rücklagen. Insgesamt sei zusammenzufassen, dass die Zukunft in Schwebe bliebe, aber sich Ulrich Schröder aus gesundheitlichen Gründen weitgehend zurückziehen werde.

5. Austausch: Austausch Museumspädagogik mit Gast Ulrike Dörr
Der Fachbeirat begrüßt Ulrike Dörr in der Runde. Frau Dörr ist Pädagogin, ihre inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Zwangsarbeit und Naturerlebnisse. Als Freiberuflerin ist sie z.B. im Umweltzentrum HH tätig, an mehreren KZ-Gedenkstätten beschäftigt, im Museumsdorf Hösseringen mit ersten Angeboten vertreten und hat für das Rundlingsmuseum Wendland zwei Angebote für Schulklassen und Kindergeburtstage konzipiert („Flachs und Leinen“ und „Waschtag“).
Anfragen für weitere Konzepte und Angebote bitte direkt an: Ulrike.doerr@yahoo.de

Aus dem Brainstorming zu möglichen Formen der Zusammenarbeit (Entwicklung von museumspädagogischen Konzepten/ Kindergeburtstage/ Naturerlebnisse im Museum, Gebäude erfahren o.ö./ individuelle Angebote) und finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten (Honorar durch Teilnahmegebühr, Bingo Umweltstiftung,..) entstand erneut der Wunsch, die Museumspädagogik-AG wieder aufleben zu lassen.
Ein erstes Treffen soll für November geplant werden, die Doodle-Umfrage dazu folgt über Monika Gorillé.

6. Förderrichtlinien und Förderanträge Museumsverbund
Mirko Tügel stellt den Förderantrag des Feuerwehrmuseums zur Modernisierung der Ausstellung vor.

Ulrike Braun lobt ausdrücklich die Antragsstruktur und wünscht sich diese für folgende Anträge aller Museen:

1. Projektbeschreibung
2. Kostenaufstellung
3. Finanzierungsplan mit Ausweisung der Eigenmittel
4. Beantragte Fördersumme

Der Antrag wird einstimmig positiv beschieden.
Als Hinweis für die Konzeption der Hochwasserabteilung ergeht folgende Anmerkung durch Susanne Götting: inhaltliche Überschneidungen mit der Hochwasserdarstellung in den anderen Museen sind wenn möglich zu vermeiden (Ausstellung im Museum im Waldemarturm in Dannenberg, sowie Inhalte auf der VR Brille des Museums Hitzacker Das Alte Zollhaus)

7. Stand der aktuellen Projekte
Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wird der Punkt vertagt

8. Planung Ehrenamtlichen-Ausflug 2026 am 21.11.
Die Reservierungen im Miniaturwunderland (15 Uhr) und im Restaurant (12:30) sind bestätigt, es folgt ein kurzer Austausch über mögliche Gruppentickets und Startbahnhöfe. Eine Anmeldung mit detailliertem Programmablauf wird den Museumsleiter:innen zur Weiterleitung an die Ehrenamtlichen gegen Mitte/ Ende des Monats zur Verfügung gestellt.

9. Fragen, Anregungen und Planungen
vertagt

10. Vereinbarung von Zeit und Ort der nächsten Sitzung
Die nächste Fachbeiratssitzung findet am Montag, den 23.11**.** um 15:30 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathaus Dannenberg statt.
Im Vorfeld besteht die Möglichkeit, ab 15 Uhr die Ausstellung im Museum im Waldemarturm zu besuchen.

Hitzacker, 07.10.2026
Monika Gorillé

Anlage
Tagungsunterlagen